

# DisboCRET 505 PCC-Feinspachtel 1 - 5 mm

Kunststoffmodifizierter, zementgebundener Feinspachtel zum partiellen und ganzflächigen Spachteln von Beton - auch im Nassspritzverfahren.



## Produktbeschreibung

Verwendungszweck / Eigenschaften	Kratz- und Ausgleichspachtelung auf nicht begehbaren, nicht befahrbaren Betonflächen. In Verbindung mit DisboCRET 760 Baudispersion auch als Modelliermasse zum Ausgleichen und Wiederherstellen von Sicht- und Strukturbeton verwendbar.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ einfache Zubereitung und sehr gute Verarbeitbarkeit</li> <li>■ hohe Ergiebigkeit</li> <li>■ maschinell verarbeitbar</li> <li>■ trocken flizbar</li> <li>■ für Schichtdicken von 1-5 mm. Größtkorn: 0,4 mm</li> <li>■ erfüllt die Anforderungen der EN 1504-3: statisch und nicht relevante Instandsetzung</li> <li>■ in Verbindung mit DisboCRET 515 als OS 4 (OS C) und in Verbindung mit DisboCRET 518 als OS 5a (OS D II) nach Instandsetzungs-Richtlinie / ZTV-ING geprüft.</li> </ul>
Technische Daten	<p>Größtkorn: 0,4 mm</p> <p>Frischmörtelrohddichte: ca. 1.900 kg/m<sup>3</sup></p> <p>Festmörteleigenschaften: (Mittelwert) Abreisfestigkeit: 7 d &gt; 1,3 N/mm<sup>2</sup></p>
Lagerung	Trocken, mind. 9 Monate ab Herstellungsdatum, 9 Monate chromatarml.
Trockenschichtdicke	Mind. 1 mm, max. 5 mm Höhere Schichtdicken sind durch mehrlagiges Arbeiten möglich.
Verpackung / Gebindegrößen	25 kg Sack (Container-Belieferung möglich)

## Verarbeitung

Auftragsverfahren	Den Feinspachtel mit geeignetem Werkzeug, wie z.B. Glättkelle, Traufel oder Spachtel, festverdichtend auftragen. Porige Untergründe mit wenig Material im Gegenzugverfahren vospachteln. Der Feinspachtel kann im Nassspritzverfahren (z.B. Inotec inoBEAM M8 o. Inotec inoBEAM Light) verarbeitet werden. Die Oberfläche nach ausreichender Wartezeit mit einer Schwammscheibe - ohne zusätzlichen Wasserauftrag - filzen. Schnelles Austrocknen infolge Sonneneinstrahlung, hoher Temperaturen und Zugluft durch geeignete Nachbehandlung verhindern (z.B. Wassersprühnebel, Folien, Jutebahnen).
Verarbeitungsbedingungen	<p>Maschinelle Verarbeitung: siehe "Disbon Bautenschutz - Verarbeitungshinweise"</p> <p>Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur: Mind. 5 °C, max. 30 °C</p> <p>Verarbeitbareitsdauer: Bei 20 °C ca. 30 Minuten</p>



Materialzubereitung

Abgemessene Wassermenge in ein Gefäß geben. Unter gründlichem Rühren mit geeignetem Rührwerk (max. 400 U/min) die entsprechende Menge Trockenmörtel nach und nach zugeben, ca. 3 Minuten mischen, bis ein homogener Mörtel entsteht. Nach einer Reifezeit von ca. 2 Minuten nochmals kurz durchmischen.

Mischungsverhältnis

Tröckenmörtel	Wasser
1 Gewichtsteil	ca. 0,25-0,27 Gewichtsteile
25 kg Sack	6,25-6,75 l

Als Modelliermasse:

Trockenmörtel	Wasser	DisboCRET 760 Baudispersion
1 Gewichtsteil	0,09 Gew.-Teile	0,016 Gew.-Teile
25 kg Sack	ca. 2 l	4 l

Verbrauch

Trockenmörtel, ca. 1,6kg/m<sup>2</sup>/mm

Trocknung / Trockenzeit

Bis zum Auftragen von Schutzanstrichen müssen bei 20 °C folgende Wartezeiten mindestens eingehalten werden:

DisboCRET 515, 6 Stunden

DisboCRET 518, 12 Stunden

Andere Beschichtungsstoffe frühestens nach einem Tag auftragen.

Werkzeugreinigung

Nach gebrauch mit Wasser.

Untergrundvorbereitung

Bewehrungsstahl mit DisboCRET 502 als Korrosionsschutz nach Werkvorschrift vorbehandeln. Tiefere Ausbruchstellen (> 5 mm) mit einem DisboCRET-Instandsetzungsmörtel reprofiliert. Der Beton muss tragfähig, sauber, frei von losen Teilen sein. Trennend wirkende Substanzen (z.B. Altanstriche, Öl, Fett) durch geeignete Verfahren entfernen.

Der Untergrund muss frei von korrosionsfördernden Bestandteilen (z.B. Chloriden) sein und ist so weit abzutragen, dass der Feinspachtel am Zuschlag haften kann. Untergrund vornässen. Vor dem Auftragen des Feinspachtels darf er nur feucht sein.

Geeignete Untergründe

Beton sowie mit DisboCRET-Instandsetzungsmörtel reprofilierte Flächen. Die Abreißfestigkeit des Untergrundes muss i.M.  $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$  betragen, der kleinste Einzelwert darf  $0,5 \text{ N/mm}^2$  nicht unterschreiten.

## Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise lt. Chemikaliengesetz

Verursacht Hautreizungen. - Verursacht schwere Augenschäden. - Kann die Atemwege reizen. - Dampf / Aerosol nicht einatmen. - Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. - Nach Handhabung verunreinigte Hautflächen gründlich waschen. - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. - BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. - BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. - Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

EWC/EAK

17 09 04

Wassergefährdungsklasse

WGK 1, wassergefährdend

Sicherheitsdatenblatt

Das Sicherheitsdatenblatt kann unter <http://www.avenariusagro.at> abgerufen werden.


Technische Information: DisboCRET 505 PCC-Feinspachtel 1 - 5 mm, Stand: 07 / 2020

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

### Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: [www.synthesa.at](http://www.synthesa.at), E-Mail: [office@synthesa.at](mailto:office@synthesa.at)  
Capatect Baustoffindustrie GmbH., A-4320 Perg, Bahnhofstraße 32, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-2500, Internet: [www.capatect.at](http://www.capatect.at), E-Mail: [info@capatect.at](mailto:info@capatect.at)

 Niederlassungen und Verkaufsbüros: 2 x Wien | Amstetten | Haid/Ansfelden | Salzburg-Wals | Kematen/lbk. | Rankweil | Gratkorn | Seiersberg | Klagenfurt